

Die EAM baut das Stromnetz aus

Freileitung zwischen Eschenburg und Dietzhölztal wird durch Erdkabel ersetzt

DIETZHÖLZTAL/ESCHENBURG. Die EAM Netz baut die Stromversorgung zwischen Eschenburg und Dietzhölztal weiter aus. Dafür ersetzt der kommunale Energieversorger eine Freileitung vom Umspannwerk Eibelshausen kommend in Richtung Dietzhölztal durch ein rund vier Kilometer langes 20-kV-Mittelspannungserdkabel. Zusätzlich wird im Rahmen dieser Baumaßnahme ein zweites Mittelspannungskabel mitverlegt, um die Kapazitäten weiter zu erhöhen.



Machen sich zusammen vor Ort ein Bild des begonnenen Netzausbau (v. l.): EAM-Projektplaner Mario Becker, EAM-Regiomeister Axel Kaiser, Dietzhölztales Bürgermeister Andreas Thomas, Eschenburgs Bürgermeister Götz Konrad und der Leiter der EAM Netzeinheit Dillenburg Marcus Hief.

Der Bau der Trasse ist vor Kurzem gestartet und soll im Sommer 2026 abgeschlossen werden. Von dem Netzausbau profitieren neben den Gemeinden Eschenburg und Dietzhölztal auch die umliegenden Kommunen. Die EAM investiert rund eine Millionen Euro.

Die EAM baut vorausschauend und bedarfsgerecht das Stromnetz aus und trägt damit den stetig steigenden Anforderungen durch die Umsetzung der Energiewende Rechnung. „Angesichts der steigenden Netzauslastung ist es unser Ziel, weiterhin Kunden an unser Netz anzuschließen und sicher zu versorgen. Deshalb investieren wir kontinuierlich in den Ausbau unserer Stromnetze. Solche umfangreichen Baumaßnahmen wie hier in Eschenburg sind erforderlich, um die Versorgung in der Region weiter zu verbessern“, sagte Marcus Hief auf der Baustelle. Nach Abschluss der Arbeiten wird die bisherige Freileitung demontiert. Grundsätzlich sind Erdkabel weniger witterungsanfällig als Freileitungen und erhöhen somit die Versorgungssicherheit.

„Wir freuen uns über diese Investition der EAM in den Netzausbau. Davon profitiert die Versorgungssicherheit in der Region insgesamt und die Anschlusskapazität wird weiter erhöht“, sagte Eschenburgs Bürgermeister Konrad und sein Amtskollege aus Dietzhölztal ergänzte: „Eine sichere Stromversorgung ist enorm wichtig für die Menschen in unserer Kommune. Zudem freuen wir uns über die baldige Entfernung der Freileitung, das verbessert das Landschaftsbild. Die Baumaßnahme wird mit regionalen Partnerunternehmen umgesetzt.“

Bild + Text: EAM